



DRESDNER LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN 2012

Station 4

Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e. V.

- Institut Makromolekulare Chemie
- Institut Physikalische Chemie und Physik der Polymere
- Institut Polymerwerkstoffe
- Institut Biofunktionelle Polymermaterialien



Technische Universität Dresden

- Institut für Werkstoffwissenschaft
- Institut für Textilmaschinen und Textile Hochleistungswerkstofftechnik



einschließlich Max-Bergmann-Zentrum für Biomaterialien,
gemeinsame Einrichtung von IPF und TUD







Titel	Geb.	Etage	Raum
-------	------	-------	------

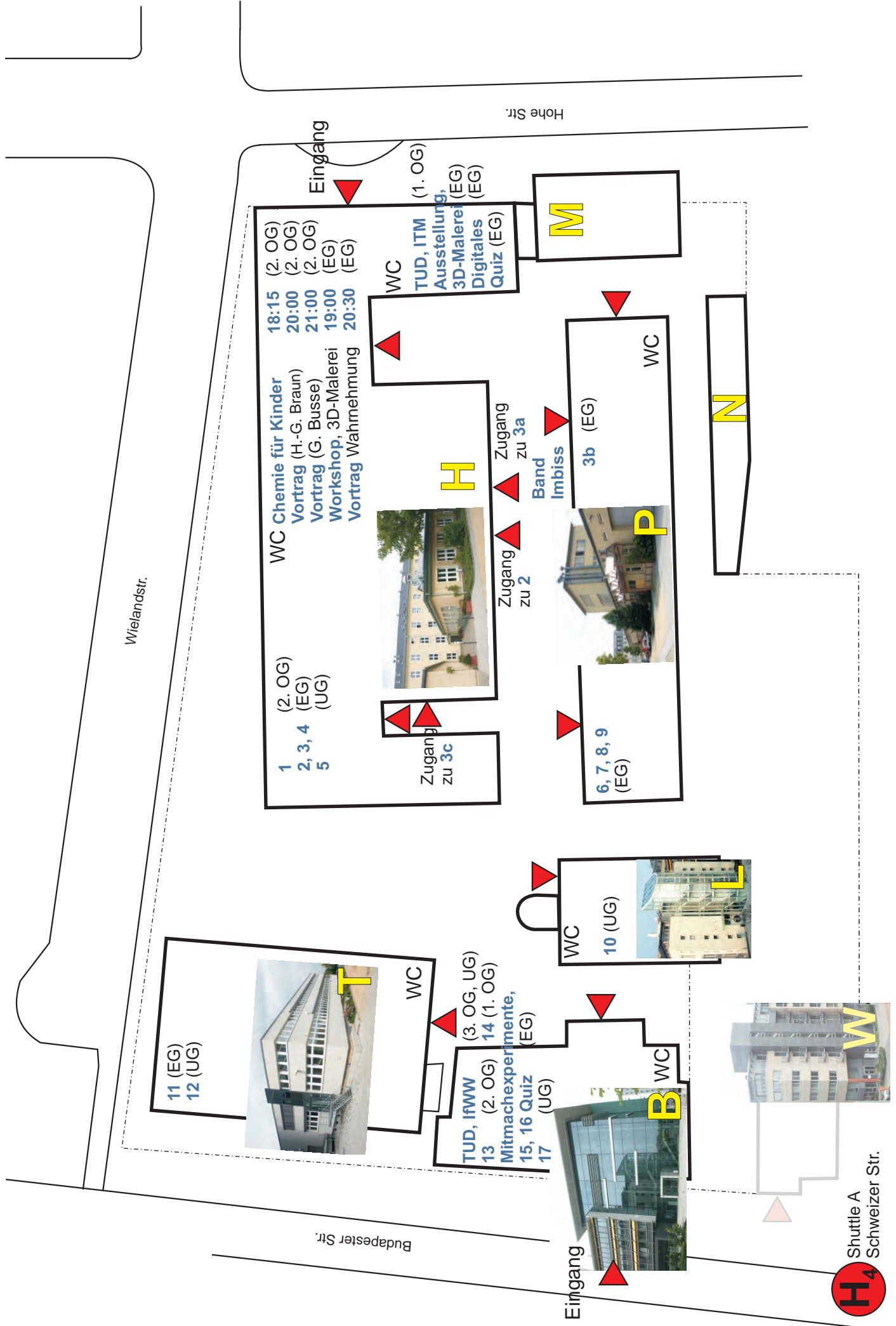
Vorträge

18:15	„Chemie für Kinder“ Kleine Experimentalvorlesung mit Dr. Jürgen Pionteck und Jens Gaitzsch	H	2. Etage	Konferenzsaal
20:00	„Braucht die Natur Mikrostrukturen und brauchen wir die Mikrostrukturen der Natur?“ Dr. Hans-Georg Braun	H	2. Etage	Konferenzsaal
21:00	„Die Natur als Vorbild für zerstörungsfreie Prüfmethoden“ Prof. Dr. Gerhard Busse, Stuttgart	H	2. Etage	Konferenzsaal

Offene Labors und Technika - Einlass 18 Uhr bis 0 Uhr

1	„Wettlauf der Moleküle“ Bestimmung der Zusammensetzung von Stoffgemischen mittels Chromatographie	H	2. Etage	224
2	„Wir machen Ideen greifbar“ Forschungsgeräteentwicklung vom Entwurf bis zur Fertigung	H	Erdgeschoss	11
3	„Von der Faser bis zum Bauteil“ Entwicklung von Faserverbundwerkstoffen Empfehlung: Besuchen Sie die dreigliedrige Station in der vorgeschlagenen Reihenfolge H 8 - Hybridgarnspinnen P 6 - Preformherstellung H 12 - Bauteilherstellung	H P H	Erdgeschoss	8 6 12
4	„Vom Kautschuk zum fertigen Reifen“ Entwicklung neuer Elastomerwerkstoffe	H	Erdgeschoss	12
5	„Oberflächlich betrachtet“ Röntgenphotoelektronenspektroskopie als moderne Methode zur Untersuchung der chemischen Struktur von Materialoberflächen	H	Keller	018/019
6	„Verwandlungskünstlern auf der Spur“ Warum man Polymere den verschiedensten Anforderungen anpassen kann – Beispiel: Metallocen-Katalyse	P	Erdgeschoss	4
7	„Die positiven Aspekte einer Trennung“ Mehr hochwertige Recycling-Kunststoffe durch neues Verfahren zur Trennung von Polyolefin-Abfällen	P	Erdgeschoss	Foyer vor 4c
8	„Mit Lichtgeschwindigkeit Kunststoffe verändern“ Elektronenbestrahlung von Polymeren: u. a. für die Restaurierung 1000-jähriger chinesischer Terrakottakrieger	P	Erdgeschoss	4c
9	„Auf den Ton kommt es an“ Wie Füllstoffe die Eigenschaften von Kunststoffen verbessern: In-situ-Synthesen von Polyester-Nanokompositen	P	Erdgeschoss	4a

10	 „Kleine Dinge ganz groß!“ Licht- und Elektronenmikroskopie 19 Uhr, 20 Uhr, 21 Uhr, 22 Uhr, 23 Uhr: Gelegenheit zur Untersuchung mitgebrachter Proben der Besucher Zur Präparation sind die Proben ca. ½ Stunde vorher abzugeben.	L	Unter- geschoss	09
11	 „Kunststoffe in Form gebracht“ So funktioniert Kunststoffverarbeitung: Extrusion, Spritzguss	T	Erd- geschoss	Technikum
12	 „Heiße Luft und starker Atem“ Der Glasbläser lädt in seine Werkstatt	T	Keller	016
13	 „Kein Stau mehr im Blutunnel“ Hämokompatibilität von Biomaterialien	B	2. Etage	213
14	 „Nass und trocken – Die wundersamen Effekte von Mikrostrukturen“ Oberflächen in der Natur und biomimetische Oberflächengestaltung	B	1. Etage	112
15	 „Gestickte Scaffolds zum Reinknien“ Gestickte flexible Scaffolds für den Kreuzbandersatz	B	Erd- geschoss	6
16	 „Umweltfreundlicher Antrieb: Mission possible?“ Entwicklung von Membranen für die Brennstoffzelle	B	Erd- geschoss	Foyer
17	 „Mit starken Magneten Atomen und Molekülen auf der Spur“ Kernresonanzspektroskopie (NMR) zur Untersuchung von Werkstoffeigenschaften	B	Keller	07
	  Die Knochenfresser sind unterwegs	B	3. Etage	326
	  Bausteine für den Knochen	B	3. Etage	320
	  Nano hilft Krankheiten verstehen	B	Unter- geschoss	01
	 ITM Vom Scanner bis zum fertigen Produkt	H	1. Etage	142
 Weitere Aktionen				
	Digitales in Wissenschaft und Kunst Entwicklung und Methoden von analogen zu digitalen Medien	H	Erd- geschoss	34
	Ausstellung Dorle Wolf: „Mit Farbe und Licht zur 3. Dimension“ 19:00 Workshop 3D-Malerei, Dorle Wolf, Würzburg 19:45 Workshop 3D-Malerei, Dorle Wolf, Würzburg 20:30 Vortrag Bildende Kunst und Wahrnehmungstäuschung, Dr. Rainer Wolf, Würzburg	H	Erd- geschoss	Foyer Kantine
	Experimente für Kinder zum Mit- und Selbermachen Polymersynthese und Physik zum Anfassen	B	Erd- geschoss	Seminar- raum
	Quiz	H,B	Erd- geschoss	Eingang
	Blues, Rock, Songs und mehr mit der Straight Water Band Hausband des IPF Dresden		Innenhof	
	Kulinarisches Leckerer vom Grill im Innenhof		Innenhof	



Abfahrtszeiten IPF

18:00... :02, :17, :32, :47
 19:00... :02, :17, :29, :41, :53
 20:00 bis 00:00... :05, :17, :29, :41, :53
 1:00... :05, :17, :29
 Schweizer Str.
 Die Nutzung ist kostenfrei.

Wissensroute mit Busshuttle-Linienplan 1+2.



Linie 1

- 1 Südhöhe
- 2 Regensburger Straße
Nöthitzer Straße,
- 4 Kaitzer Straße,
Umstieg in Linie C
(keine eigene Station)
- 3 Bamberger Straße
- 4 Schweizer Straße
- 5 Hochschule für Technik
und Wirtschaft Dresden
(Andreas-Schubert-Str.)
Umstieg in Linien B, C, D
- 7 Weberplatz
- 8 Staats- und
Universitätsbibliothek
- 8 TU Dresden,
Hörsaalzentrum
- 9 Mommsenstraße

Linie 2

- 5 Hochschule für Technik
und Wirtschaft Dresden
(Andreas-Schubert-Str.)
Umstieg in Linien A, C, D
- 10 Gret-Palucca-Straße
- 11 Fraunhofer-Instituts-
zentrum Dresden
- 12 Pohlandplatz
- 4 Wagnerstraße,
Umstieg in Linie 63
(keine eigene Station)
- 14 Augsburger Straße
- 15 Blasewitzer Straße
- 16 Tatzberg
- 17 Johannstadt
- 17 Gerokstraße,
Striesener Straße
- 18 Theaterplatz
- 19 Schweriner Straße

Linie 3

- 3 Hochschule für Technik
und Wirtschaft Dresden
(Andreas-Schubert-Str.)
Umstieg in Linien A, B, D
- 4 Kaitzer Straße,
Umstieg in Linie A
(keine eigene Station)
- 20 Haltepunkt Plauen
- 21 Felsenkeller

Linie 4

- 3 Hochschule für Technik
und Wirtschaft Dresden
(Andreas-Schubert-Str.)
Umstieg in Linien A, B, C
- 4 Moritzburger Weg,
Umstieg in Linie D,
Richtung Wilschdorf
(keine eigene Station)
- 23 Deutsche Werkstätten
Hellerau
- 24 Wilschdorf – Ringstraße
- 25 Klotzsche –
Maria-Reiche-Straße/
Grenzstraße
- 26 Klotzsche –
Hugo-Junkers-Ring

12/15 Minuten-Takt

12/15 Minuten-Takt

40 Minuten-Takt

30 Minuten-Takt

siehe Busshuttle-
Linienplan I